

Die JKU in Zahlen und Fakten

Die Johannes Kepler Universität Linz (JKU) ist der zentrale Wissens- und Forschungsknoten in Oberösterreich und daher für die oberösterreichische Öffentlichkeit und Industrie von enormer Bedeutung. Sie ermöglicht Betrieben, Schulen und lokalen Partnern/-innen den Zugang zu wissenschaftlichem Know-How und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zum technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt.

Um im zunehmenden Wettbewerb der Universitäten bestehen zu können, ist eine ausreichende Finanzierung der JKU von größter Wichtigkeit.

Die JKU trägt wesentlich zur Sicherung eines hohen Ausbildungsstandards und damit zur hohen Attraktivität des Standortes Oberösterreich bei. Eingebettet in ein internationales Forschungsnetzwerk, ist sie eine hervorragende Partnerin für betriebliche Innovation und wissenschaftlich fundierte Problemlösungen.

1966 gegründet, ist sie heute eine zukunftsorientierte Ausbildungsstätte für mehr als 18.500 Studierende. An drei Fakultäten verfügt sie über mehr als 50 Studienrichtungen und rund 120 Institute. 118 Professoren/-innen und 2500 Mitarbeiter/-innen gewährleisten ein optimales Lehr- und Forschungsklima.

Kooperationen mit mehr als 250 Partneruniversitäten in über 50 Ländern unterstreichen den hohen Anspruch einer zukunftsorientierten und internationalen Universität.

Unterstützen auch Sie persönlich die Forderung nach der Stärkung der JKU!

Mit einem Eintrag unter www.ooe2010plus.at/plattform können Sie die Plattform unterstützen!



Mag. Doris Hummer, Forschungs- und Bildungslandesrätin

„Ich unterstütze im Rahmen des Strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogrammes ‚Innovatives OÖ 2010plus‘ die Plattform zur Stärkung der JKU. Unterstützen auch Sie unsere Forderungen mit Ihrem Eintrag auf unserer Online-Plattform!“



Schulterschluss von Wirtschaft, Industrie & Sozialpartner für den dringend benötigte Stärkung der JKU:

UNSER ZIEL:

- **5% Anteil am Gesamtbudget der österreichischen Universitäten**
- **Mindestens 310 Millionen Euro**

**Es geht um die Zukunft des
Universitäts- und
Wirtschaftsstandortes
Oberösterreich!**

**INFO: plattform@tmg.at
www.ooe2010plus.at/plattform**

Stärken stärken, Neues wagen!

Die JKU steht für Dynamik und Exzellenz in Forschung und Lehre. Ziel ist es, bestehende Exzellenzschwerpunkte zu stärken, auszubauen und neue, innovative Themen aufzugreifen, die das bisherige Portfolio der JKU ergänzen.

▪ **Mechatronik**

Einrichtung eines Institutes und einer Professur für Medizinmechatronik.

▪ **Polymerchemie**

Einrichtung eines Instituts und einer Professur für Katalyse.

▪ **Energieforschungszentrum**

Aufbau eines interdisziplinären Energieforschungszentrums und Bündelung der Aktivitäten aller drei Fakultäten.

▪ **Gesundheitsökonomie**

Positionierung der JKU als Lead-University im Bereich der Gesundheitsökonomie.

▪ **Intellectual Property Right**

Stärkung des Exzellenzschwerpunktes Unternehmensrecht

▪ **Informationselektronik"**

Einrichtung eines Instituts und einer Professur für energieeffiziente Systeme und Leistungselektronik

Und das sind die berechtigten Forderungen an das Budget 2013 bis 2015 für die JKU:

- 5% Anteil am Gesamtbudget der österreichischen Universitäten
- Budget für die Leistungsvereinbarungsperiode 2013 bis 2015 in Höhe von mindestens 310 Millionen Euro
- Zur Sicherung des weiteren Wachstums der JKU (insbesondere in der Technik) unterstützen wir die Forderung nach einer studienplatzabhängigen Universitätsfinanzierung.

Oberösterreich ist Spitzenreiter bei der Wirtschaftsleistung, aber bei Zuwendungen des Bundes im Bildungsbereich weit abgeschlagen:

- 28% der österreichischen Industrieproduktion und rund 30% aller Patente kommen aus Oberösterreich.
- Die JKU erhält aber nur 4,13% des Gesamtbudgets der österreichischen Universitäten.
- Auch bei den Ausgaben des Bundes für Universitäten pro Einwohner ist Oberösterreich klar im Rückstand. Oberösterreich liegt mit 224 Euro klar unter dem Österreichschnitt von 776 Euro.
- Die starke Industrie in Oberösterreich hat einen dramatischen Mangel an Technikern/-innen insbesondere in den klassischen Fächern Maschinenbau, Elektrotechnik, Werkstoffwissenschaften und Verfahrenstechnik.

Treten Sie jetzt für eine gerechte Verteilung der Bundesmittel für Bildung und Forschung ein!

Oberösterreich Plattform JKU Offensive – Gemeinsam für eine starke JKU!



Dr. Alfred Stern
Plattformsprecher

Vice President Borealis Polyolefine GmbH



Mag.^a Katharina Lehmayr
Plattformsprecher-Stellvertreterin
Präsidentin des Landesgerichtes Linz



KommR DI Günter Rübiger
Plattformsprecher-Stellvertreter
Geschäftsführer Rübiger GmbH
Vorsitzender RFT OÖ